



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

5. März 2017

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die FWG-Kreistagsfraktion beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

1. Die Kreisverwaltung stellt im zuständigen Ausschuss – im öffentlichen Teil - die Neufassung des § 46 Gemeindeordnung für das Land NRW und § 31 der Kreisordnung vor, unter besonderer Berücksichtigung der § 46 Satz 1 Nr. 2 GO NRW bzw. § 31 Satz 1 Nr. 2 KrO NRW (Entschädigung für Ausschussvorsitzende).
2. Der Ausschuss beschließt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss analog dem Wahlprüfungsausschuss aus der Entschädigungsordnung ausgenommen wird.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ausschussvorsitzenden von ihrem Recht des Verzichtes auf die zusätzliche Aufwandsentschädigung in den Monaten Gebrauch zu machen, in denen sie keinem Ausschuss vorsitzen.

Begründung:

Das am 1. Januar 2017 in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung ist aus Sicht der FWG-Kreistagsfraktion „gut gedacht, aber schlecht gemacht!“

Eine grundsätzliche Verdoppelung der Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende ist nach Auffassung der FWG-Kreistagsfraktion, entbehrlich. Der Ausschussvorsitz bedeutet im Vergleich zum Arbeitsaufwand von Mitgliedern nicht so viel Mehrarbeit, als das eine doppelte Aufwandsentschädigung, also zusätzlich jeden Monat, zu rechtfertigen wäre.



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

5. März 2017

Vor diesem Hintergrund will die FWG-Kreistagsfraktion:

1. Die Öffentlichkeit soll über das Gesetz und deren Umsetzung im Kreistag informiert werden.
2. Die Ausschussvorsitzenden sollen in dem Monat wo sie keinem Ausschuss vorsitzen, auf die zusätzliche Aufwandsentschädigung verzichten.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist wegen seiner geringen Tagungshäufigkeit auszunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

Fraktionsvorsitzende